



Frohe Ostern!

Liebe Gemeinde,
der Urosterjubelruf der Christen, "der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden" reißt den Schrecken des Karfreitags hinweg und nimmt uns mit hinein in die Hoffnung und in die tiefste Sehnsucht des Menschen nach Leben, denn die Auferstehung Jesu durchbricht Leid und Tod und schenkt uns neue Lebensfreude, neuen Lebensmut und die feste Hoffnung auf ein unverlierbares/ewiges Leben. Ostern ist deshalb das Fest des Lebens, die Antwort Gottes auf unsere Angst vor dem Tod. Die Osterbotschaft ist daher eine aufrichtende, ja eine befreiende Botschaft, der Kern

und Pulsschlag des christlichen Glaubens. Ostern erfüllt die Ursehnsucht des Menschen nach dem Leben in Fülle und schenkt uns die Gewissheit, dass jeder Mensch geborgen ist in Gott, denn jedem menschlichen Leben gilt die Verheißung der Auferstehung, welche sich gründet in der Auferweckung Jesu.

Ich wünsche Ihnen und allen von Herzen eine gnadenreiche, hoffnungsfrohe von Freude erfüllte Osterzeit. In herzlicher Verbundenheit. *Ihr P. Tanye*

Jesus, Du stiller Wegbegleiter,
Du öffnest Augen, wo jetzt noch Blindheit lastet.
Du gründest Hoffnung, wo jetzt Verzweiflung ist.
Du bahnst den Weg, wo jetzt Enttäuschung lähmt.
Du spendest Trost, wo jetzt noch Trauer schmerzt.
Du heilst gebrochne Herzen, wo offene Wunden sind.
Du schaffst den Frieden, wo jetzt noch Zwietracht herrscht.
Du schenkst Versöhnung, wo jetzt nur Kälte herrscht.
Du stillst den Hunger, damit wir Leben haben.
Wir danken dir von Herzen.



Liebe Gemeinde,
seit fünf Monaten begleitet unser Erstkommunionsteam gemeinsam mit einem Hintergrundteam der Gemeinde 47 Kinder bei der Vorbereitung auf den Empfang der Heiligen Kommunion. Das Thema der diesjährigen Vorbereitung lautet: **Mit Jesus in einem Boot**. In der Vorbereitung geht es uns vor allem um die Vermittlung von Gemeinschaft, um Gotteserfahrung, die Stärkung unserer Gottesbeziehung und um das Bewusstsein, dass Jesus mit uns auf unserem Lebensweg ist, uns begleitet und beschützt.

Mit Jesus in einem Boot macht uns bewusst, dass wir nicht alleine unterwegs sind, sondern mit Jesus, der uns miteinander verbindet. So erleben wir uns immer mehr als Gemeinschaft und fühlen, dass wir als Kinder Gottes zueinander gehören.

Wir wünschen allen Erstkommunionfamilien sowie allen Gemeindemitgliedern ein bereicherndes und gesegnetes Osterfest und erholsame Feiertage. Möge der auferstandene Herr unseren Glauben stärken und uns zur Lebensfreude beflügeln. Gesegnete Osterzeit!

Liebe Gemeinde, am 25. Mai 2019 wird **Victorin Ouwakpale Oussoï** SVD in Techny, Chicago, durch Bischof Curtis J. Guillory SVD zum Priester geweiht.

Victorin war von Oktober 2015 bis März 2016 bei uns hier in Berlin zu einem 6-monatigen sozialen Einsatz. Er sang in dieser Zeit auch in unserem Kirchenchor mit. Victorin stammt aus Benin. Seine Theologiestudien machte er in den USA. Victorin erhielt vom Generalsuperior der Steyler Missionare jetzt seine Bestimmung für Deutschland. Wir freuen uns darüber sehr. *Bruno Rehm SVD*

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD
pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



18/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	27.04.	11:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr 18:00 Uhr	Taufe: Milian Emilio Cikus Taufe: Philippe Antonia Jofine Schulte Taufe: Maurice Marcel Boronowski Vorabendmesse
So	28.04.	2. Ostersonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit	
		10:00 Uhr	Hl. Messe † Eleonore Graf, Kinderkirche
		11:30 Uhr	Hl. Messe
		15:30 Uhr	Hl. Messe - Philipinische Gemeinde
Mo	29.04.	Fest hl. Katharina von Siena, Mitpatronin Europas	
		09:00 Uhr	Hl. Messe
		19:30 Uhr	Bibelteilen für alle Interessierten (Seitenkapelle)
Di	30.04.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mi	01.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Do	02.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Fr	03.05.	Herz-Jesu-Freitag, Fest hl. Apostel Philippus u. Jakobus	
		18:00 Uhr	Hl. Messe
Sa	04.05.	10:00 Uhr 11:00 Uhr 18:00 Uhr	Taufe: Jacob Szameit Taufe: Marie Charlotte Bruun Vorabendmesse
So	05.05.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Kinderchor Hl. Messe Hl. Messe - Philipinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: Hl. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr
Malteser Krankenhaus: Hl. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

28.04.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde
05.05.	„Pro Vita“-Kollekte (werdende Mütter in Ausweglosigkeit)
12.05.	für die laufenden Kosten unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

28. April 2019

2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte 5,12-16
2. Lesung: Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19
Evangelium: Johannes 20,19-31

>> Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! <<



Bibelwort: Johannes 20,19-31 **Ausgelegt!**

Viel wurde schon geschrieben über Thomas, den „Zweifler“. Dabei wird – habe ich den Eindruck – eines oft übersehen: Auch die anderen Jünger freuten sich erst, als Jesus ihnen seine Wundmale gezeigt hatte. Ihr Glaube ist nicht größer als der des Thomas. Auch ihr Glauben kommt nicht allein aus dem Hören.

Doch das ist unsere Situation heute. Dass wir aus dem Hören heraus zum Glauben finden. Ist das so? Ich bin mir da nicht so sicher. Schau ich auf meinen Lebens- und Glaubensweg zurück, dann ist es nicht nur das Hören. Da sind ganz andere Empfindungen mit im Spiel. Die Erfahrung von Nähe und von Geborgenheit – im Gebet, im Gottesdienst, beim Empfang der Sakramente. Da geschieht etwas, das für mich weit über das Hören hinausgeht. Es ist schwierig zu benennen, ich kann es nicht festhalten und ich kann es mir nicht selbst machen. Kurzum: Für mich ist es die Nähe Gottes.

Wie ich die Nähe Gottes erfahre, das hat viel mit den Erfahrungen der Jünger im Evangelium zu tun. Die Erfahrung des Friedens. Einer inneren Ruhe. Ein Getragen-Sein. Erfahrungen, die manchmal flüchtig sind, an die ich mich aber immer wieder erinnern kann. Und von denen ich im Wort Gottes lese. Michael Tillmann